

Rathausaal,  
Bad Driburg

Sonntag, 24.01.2021  
19.30 Uhr

## VIOLINE UND KLAVIER OLGA ŠROUBKOVÁ/VIOLINE UND MIROSLAV SEKERA/KLAVIER

Werke von Bedrich Smetana, Johannes Brahms,  
Maurice Ravel und Pablo de Sarasate

Die Stargeigerin Olga Šroubková, 1993 in Prag geboren, zählt zu den gefragtesten jungen Geigerinnen der letzten Jahre. Sie studierte bei Prof. Fišer am Prager Konservatorium und bei Prof. Adam Kostecki an der HMTM Hannover. In August 2018 errang sie beim Isaac Stern Violin-Wettbewerb, dem höchstdotierten Wettbewerb der Welt, den zweiten Preis.

Miroslav Sekera zählt zu den herausragenden und zu den besten tschechischen Pianisten der jungen Generation. Sein außergewöhnliches Talent wurde erstmals im Alter von drei Jahren entdeckt. Er hat zeitgleich neben Klavier auch das Geigenstudium aufgenommen. Erfolgreiche Auftritte bei zahlreichen Nachwuchswettbewerben als Pianist, Geiger und als Kammermusiker begleiteten seinen künstlerischen Werdegang.



Dieses Konzert wird unterstützt durch  
die Sparkasse Höxter

 **Sparkasse  
Höxter**

Rathausaal,  
Bad Driburg

Sonntag, 14.03.2021  
19.30 Uhr

## KONZERT MIT STIPENDIATEN DER JÜRGEN-PONTO-STIFTUNG

Philipp Schupelius/Violoncello und Robert Neumann

Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann,  
Claude Debussy und Dimitri Schostakowitsch

Philipp Schupelius, 2003 in Berlin geboren, erhält seit 2019 ein Stipendium der Ponto-Stiftung. Mit acht Jahren begann er mit dem Cellospiel bei Ulrich Voss in Berlin, bei dem er von 2013 bis 2018 als Jungstudent an der Hochschule für Musik Hanns Eisler studierte. Seit 2018 ist er Schüler von Wolfgang Emanuel Schmidt an der Universität der Künste in Berlin. Er ist als Preisträger bei namhaften internationalen Wettbewerben hervorgegangen und ist zudem mehrfacher erster Bundespreisträger des Wettbewerbs Jugend musiziert und der Deutschen Stiftung Musikleben. Sein Duopartner Robert Neumann (2001) ist ebenfalls Gewinner und Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und wurde mit dem International Classical Music Discovery Award 2017 ausgezeichnet. 2018 wählte ihn die Jury des Südwestrundfunks zum „SWR2 New Talent“ aus. In einer Musikerfamilie dreisprachig aufgewachsen, wurde Robert seit seinem 4. Lebensjahr von Monika Giurgiuman unterrichtet. Mit elf Jahren kam er als Jungstudent und mit fünfzehn bereits regulär in die Klasse von Prof. Elza Kolodin an der Musikhochschule Freiburg.



Dieses Konzert wird unterstützt durch  
die Verbund Volksbank OWL eG

 **Volksbank Höxter**  
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Rathausaal,  
Bad Driburg

Sonntag, 25.04.2021  
19.30 Uhr

## SELIGE KLÄNGE

Duo Sabine Dreier/Flöte, Altflöte, Bassflöte und  
Mónica Rincón/Harfe

Werke von Johann Sebastian Bach, Christoph Willibald  
Gluck, Herbert Baumann, Ekaterina Walter-Kühne,  
Enrique Granados, Georges Bizet, Bernard Andrés,  
Claude Debussy und Astor Piazzolla

In der klangschönen Zusammenstellung Flöte und Harfe interpretiert das Duo Originalkompositionen sowie Bearbeitungen von Werken des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Im Zusammenspiel beider Instrumente erschließt sich dem Publikum die klangliche Vielfalt der Musik einer großen stilistischen Vielfalt.

Die Flötistin Sabine Dreier wurde in Frankfurt am Main geboren. Nach umfangreichen und vielseitigen Studien mit wichtigen Stationen in Frankfurt und Mannheim erhielt sie den „Premier Prix“ am Konservatorium in Genf bei Professor Maxence Larrieu. Mónica Rincón, in Kolumbien geboren, erhielt ihren ersten Harfenunterricht bei Maria Grozdaova, der Soloharfenistin des Philharmonischen Orchesters Bogotá. In Deutschland studierte sie bei Brigitte Heitmeier (in Bremen) und bei Françoise Friedrich (in Frankfurt/Main), wo sie 2007 mit dem künstlerischen Diplom abschloss. Es folgte 2009 ein Konzertdiplom in Kammermusik bei Godelieve Schramma (Hochschule für Musik Detmold).



Dieses Konzert wird unterstützt durch  
die Vereinigte Volksbank

 **Vereinigte  
Volksbank eG**

**Pfarrkirche**  
**„Zum verklärten Christus“**  
**Von-Galen-Straße, Bad Driburg**

**Sonntag, 30.05.2021**  
**18.00 Uhr**

## CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

**Carl Maria von Weber:**

- Konzert für Klarinette und Orchester Nr.1 f-moll op.73  
- Messe Nr. 2 G-Dur „Jubelmesse“ für vier Solostimmen,  
Chor und Orchester und **Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“ op.55.

Aloisia Hurt/Klarinette, Carolin Franke/Sopran,  
Ascelina Klee/Alt, Rudolf Reimer/Tenor, Enno Kinast/Bass,  
Kammerchor Marsberg, Projektchor der Kantorei Bad  
Driburg, Bohemia Sinfonieorchester Prag.  
Leitung: Torsten Seidemann

Carl Maria von Weber, der Meister der deutschen Romantik  
und einer der größten Opernkomponisten, komponierte sein  
erstes Klarinettenkonzert im Jahre 1811. Seine zweite Messe  
mit dem Beinamen „Jubelmesse“ entstand 1819, zwei Jahre  
vor dem „Freischütz“ anlässlich einer Feierlichkeit am säch-  
sischen Königshof in Dresden. L. van Beethovens 3. Sinfonie  
entstand ab 1803 in Wien, begleitet von sehr bewegten politi-  
schen Umbrüchen in Europa. Als Kunstwerk ist sie auch weg-  
und richtungsweisend für die Sinfonik kommender Kompo-  
nistengenerationen. Seit 2005 musizieren Chöre, Vokal-  
und Instrumentalsolisten aus unserer Region in regelmäßigen Ab-  
ständen gemeinsam mit erfahrenen und versierten Berufsmu-  
siker/innen renommierter Prager Profiorchester zusammen.



*Dieses Konzert wird unterstützt  
durch die Kirchenmusikstiftung Ziegler/Paderborn, die Westfalen  
Weser Energie und die Sparkasse Höxter*



**MANIFATTURA,**  
**Lange Straße 127,**  
**Bad Driburg**

**Sonntag, 20.06.2021**  
**19.30 Uhr**

## TRIO „FIRE, RAIN AND ESPRESSO“ ZUM SAISONABSCHLUSS

**Robert Beck/Klarinette, Marco Kassl/Akkordeon  
und Nils Imhorst/Kontrabass**

Im Fokus von „Fire, Rain and Espresso“ (kurz „firasso“) stehen  
Originalkompositionen des Bassisten Nils Imhorst, der seinen  
Kompositionstil mit „Tango Naivo“ beschreibt: stilistisch von A.  
Piazzolla, dem Meister des konzertanten Tangos, inspiriert, aber  
mit überraschenden Wendungen und einer Prise rheinländischen  
Humors gewürzt. Dazu gehören Kompositionen wie die „Wal-Fahrt  
nach Köln“, „Tropfenparade“, „Lomिंगa“ und „Käujes“.

Ausgehend von diesem neuen Tangostil streckt das Trio seine  
Fühler in verschiedene angrenzende Genres aus und adaptiert  
auf kreative Weise sowohl Stücke aus Astor Piazzollas Engels- und  
Teufelszyklus, als auch Tangos mit groovigem Balkan-Einschlag.

Mit dem schwungvollen „Karussell“ (U. Schultheiss) und der  
„Rheinlandia“ (M. Dobrowolny), einer „patriotisch-humorvollen  
Hommage an den Rhein“, stehen zwei speziell für das Trio  
komponierte Werke im Programm, bei denen auch originale  
Rheinkiesel zum Einsatz kommen.



*Dieses Konzert wird unterstützt  
durch die Fa. Leonardo-Store*



**Gräflicher Park**  
**Health & Balance Resort,**  
**Bad Driburg**

**Sonntag, 08.11.2020**  
**18.00 Uhr**

## EIN ABEND MIT LIEDERN AUF TEXTE VON FRIEDRICH HÖLDERLIN AUS ANLASS SEINES 250. GEBURTSTAGS

Liedklasse Professor Manuel Lange,  
Hochschule für Musik Detmold

**Liedvertonungen von György Ligeti, Hanns Eisler,  
Benjamin Britten, Wolfgang Rihm, Viktor Ullmann,  
Wolfgang Fortner und Stefan Heucke**

Das Konzertprogramm beinhaltet Hölderlin-Vertonungen von  
Komponisten des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. In  
unterschiedlichen Tonsprachen und Klangbildern verleihen  
die Komponisten den Wortschöpfungen Hölderlins einen  
unverkennbaren musischen Klang. Ausgewählte Studierende al-  
ler Stimmgattungen werden mit wechselnden Klavierbegleiter/  
innen die Lieder vortragen. Ein Konzerthöhepunkt wird die Ur-  
aufführung des Zyklus „Fünf Lieder nach Gedichten von Fr.  
Hölderlin“ op. 99 (2019) des Komponisten Stefan Heucke sein.  
Vor dem Konzert wird um 17 Uhr Herr Dr. Rüdiger Krüger einen  
Einführungsvortrag halten.



*Dieses Konzert Dieses Konzert ist eine gemeinsame Veranstaltung von:*

